©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia

II.

Mittheilungen des naturhistorischen Landesmuseums für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 6. Sechsundachtzigster Jahrgang. 1896.

Der Herbst und das Jahr 1896 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter: größter	am	kleinster	am	mittel	Luftwärme in Celsius °: größte	am	kleinste	am	mittel	Dunstdruck mm	Feuchtigkeit %	Bewölkung	Herrschender Wind
September .	729·0	17.	709·5	26.	721·72	23·4	19.	3·7	28.	13·73	9·3	78·3	5·5	NE
October . .	729·0	6.	703·8	20.	721·72	17·3	29.	0·3	26.	10·01	7·5	80·9	6·2	SW
November .	735·4	6.	715·2	8.	723·91	13·1	1.	—10·4	30.	2·20	4·4	79·1	7·8	NE
Herbst . . .	731·1	—	709·4	—	722·45 +0·01	17·9	—	—2·1	—	8·65 +0·44	7·1	79·4	6·5	NE
Jahr 1896 .	730·8	—	712·6	—	722·93 +0·82	17·6	—	—1·6	—	7·58 +0·04	6·5	74·3	5·9	NE

Monat und Jahreszeit	Niederschlag: Summe	größter in 24 h	am	Tage: heiter	h. heiter	trüb	darunter mit: Niederschlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Nebel	Ozon: 7 h	9 h	Grundwasser: Meter Seehöhe	Magnet. Declin.: 0	1	Sonnenscheindauer: Stunden	%	Intens.	Verdunstung mm	Schneehöhe mm
September .	75·4	35·1	20.	7	12	11	9	0	0	5	1	2	7·2	5·7	437·456	9	27·6	164·3	43·5	2·1	16·8	0
October . .	184·3	43·0	24.	6	12	13	16	0	0	2	1	6	7·3	4·2	437·739	9	26·9	109·9	33·6	1·8	10·9	0
November .	30·7	7·2	2.	3	8	19	11	3	0	1	0	7	7·9	3·8	438·294	9	25·5	49·8	17·7	1·2	6·1	90
Herbst . . .	290·4 +7·3	28·4	—	16	32	43	36	3	0	8	2	15	7·5	4·6	437·830	9	26·7	324·0	31·6	1·7	33·8	90
													6·1			—	0·3					
Jahr 1896 .	986·0 +11·6	23·8	—	99	99	168	127	22	0	47	7	64	8·2	5·4	437·074	9	27·6	1698·0	36·6	1·8	293·8	784
													7·0									

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Der Herbst war nahezu normal. Der Luftdruck 722·45 *mm* war nur 0·01 *mm* über dem Mittel. Der höchste Luftdruck 735·4 *mm* fällt auf den 6. November und der tiefste 703·8 *mm* auf den 20. October. Die Herbstwärme beträgt im Mittel 8·65° C., d. i. 0·44° C. über der normalen. Die größte Wärme 23·4° C. wurde am 19. September und die tiefste Temperatur —10·4° C. am 30. November beobachtet; eine seltene Kälte für den Novemberschluss. Bei 7·1 *mm* Dunstdruck hatten wir 79·4% relative Feuchtigkeit und 6·5 Bewölkung bei herrschendem Nordostwinde.

Der summarische Niederschlag erreichte die Ziffer von 290·4 *mm*, d. i. um 7·3 *mm* zu viel. Am meisten, d. h. um 56% zu viel Regen hatte der nasse October, dagegen hatte September und November zu wenig Niederschlag, und zwar ersterer um 13%, letzterer um 26%. Der größte Niederschlag in 24 Stunden betrug 43·0 *mm* am 24. October.

Der Herbst hatte 16 heitere, 32 halbheitere und 43 trübe Tage. Wie gewöhnlich hatte der November die meisten trüben Tage in der Zahl von 19 und nur 3 heitere Tage. An 36 Tagen gab es Niederschlag, wovon 3 Schnee brachten. Der erste Schnee bleibt am 25. November in der Thalsohle liegen und die ganze neue Schneelage war am 30. November nur 90 Millimeter hoch. Es gab keinen Hagel, 8 Gewitter, 2 Sturm- und 15 Nebeltage. Der Luft-Ozongehalt war im Mittel 6·1, d. i. um 0·6 zu wenig.

Das Klagenfurter Grundwasser hatte den mittleren Stand von 437·830 *m* Seehöhe, d. i. um 0·071 *m* über dem Normale.

Die mittlere magnetische Declination betrug 9° 26·7′. Die Herbstsonne zeigte ihr Bild nur durch 324 Stunden, d. h. wir hatten 31·6% Sonnenschein mit 1·7 Intensität. Die Verdunstung erreichte nur 33·8 *mm* und die Schneehöhe (frisch gefallen) 90 Millimeter.

Am 28. September gab es Reif; am 17. October senkte sich die Schneelinie auf 1500 *m* Seehöhe. Am 20. um 6 Uhr morgens war Sirocalsturm und am 23. abermals Siroco. An dem erstgenannten Tage schnellte das Thermometer um 2 Uhr bis 16·0° C. und am zweiten sogar auf 17·2° C. empor, und am 29. October wurde das Wärmemaximum von 17·3° C. abgelesen.

Der Monat November machte mit seiner Trockenheit das wieder theilweise gut, was der nasse October verdarb, so dass der Bauer

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

doch noch Holz und Streu beschaffen und für den Winter sorgen konnte.

Am 20. November 10^h 2′ abends wurde in Unterdrauburg ein Erdbeben beobachtet, 3—4 Secunden dauernd, in der Richtung SE bis NW. Dasselbe ist auch in Wolfsberg und Friesach verspürt worden.

Das Jahr 1896 hatte den hohen Barometerstand von 722·93 *mm*, d. i. um 0·82 *mm* im Mittel zu hoch. Der absolut höchste Luftdruck 741·0 *mm* wurde am 30. Jänner und der tiefste 703·8 *mm* am 20. October abgelesen, was einer Variation in den Extremen von 37·2 *mm* entspricht. Die mittlere Jahreswärme 7·58° C. war 0·04° C. über der normalen. Die höchste Temperatur 30·0° C. wurde am 29. Juli und die tiefste —16·9° C. am 12. und 30. Jänner beobachtet. Geht man die Jahreszeiten durch, so hatten wir die Wintertemperatur von —4·13° C., d. i. nur um 0·15° C. zu warm; dann eine Frühlingswärme von 7·99° C., d. i. um 0·09° C. zu kalt; eine Sommerwärme von 17·81° C., d. i. um 0·35° C. zu kalt; endlich eine Herbstwärme von 8·65° C., d. i. um 0·44° C. zu warm.

Bei 6·5 *mm* Dunstdruck herrschte 74·3% Luftfeuchtigkeit, also nahezu normal. Bei 5·9 Bewölkung herrschte Nordostwind.

Der summarische Niederschlag 986·0 *mm* war nur um 11·6 *mm* zu groß. Der stärkste Regen in 24 Stunden wurde mit 43·0 *mm* am 24. October gemessen. Es gab 27% heitere, 27% halbheitere und 46% trübe Tage. 127 Tage hatten Niederschlag anstatt der normalen 110·8 Tage, also um 16·2 zu viel. Darunter brachten 105 Regen und 22 Schnee, anstatt der normalen 88·9 Regen- und 21·9 Schneetage. Die Schneetage waren also fast normal (+0·1), dagegen die Regentage um 16·1 zu viel. Es gab keinen Hagel, wohl aber 47 Gewitter, d. i. um 19 zu viel, 7 Tage mit Sturm und 64 mit Nebel, d. i. um 9 zu viel.

Der Ozongehalt der Luft hatte 6·8 anstatt 7·5, also um 0·7 zu wenig.

Der Grundwasserstand des abgelaufenen Jahres hatte im Mittel 437·074 *m* Seehöhe, was gegen das Normale eine Depression von 0·685 *m* bedeutet. Die magnetische Declination betrug 9° 27·6′ gegen 9° 32·0′ des Vorjahres. Wir haben also eine Abnahme der magnetischen Declination im Jahre 1896 von 4·4 Minuten.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wir hatten im Jahre 1896 nur 1698·0 Stunden Sonnenschein, d. i. 118 Stunden zu wenig und existiert seit der Zeit unserer Sonnenscheinbeobachtung nur das Jahr 1889, welches noch weniger Sonnenschein hatte, nämlich 1652·3, während die größte Sonnenscheindauer 1965·2 Stunden im Jahre 1887 betrug. Es gab heuer nur 36·6% anstatt 38·5% Sonnenschein mit 1·8 Intensität.

Die Verdunstung betrug 293·8 *mm*, d. i. 29·8% des Jahres-Niederschlages.

Die Höhe des neugefallenen Schnees betrug in diesem Jahre nur 784 Millimeter, d. i. gegen den normalen Schneefall von 1·470 *m* um 0·686 *m* zu wenig.

Der Wörthersee war am 25. Jänner bis Saag und 29. Jänner bis Velden zugefroren, hatte 27 *cm* Eisstärke, thaute aber am 18. März wieder auf, demnach war die Dauer der Vereisung 54 Tage, d. i. um 16 Tage zu kurz.

Im allgemeinen war das Jahr am Beginne sehr trocken, dann aber in der zweiten Hälfte durch Regenhäufigkeit ausgezeichnet; Juni, August und October brachten auch viel Regen. Für den Landwirt und für den Touristen brachte es wenig Segen, wenn es auch im großen Durchschnitte zu den normalen Jahren gehört.

F. Seeland.

Kärntische Orthopteren.

Von Roman Puschnig.

(Schluss.)

Locustodea, Laubheuschrecken.[6])

(Phaneropteridae.)

Barbitistes Charp., Säbelschrecke.

B. serricauda Fabr. (Odontura serricauda Fisch.)

Verbreitung: Belgien, Süddeutschland, schweizerische Jura, Mittelschweiz und Alpen, österreichische Alpen von Tirol bis Wien, Nordungarn, Siebenbürgen, südwestliches Vorgebirge des Ural, selten im Kasanischen.

Fundorte in Kärnten: „Auf Gesträuch in der Satnitz." L.

Leptophyes Fieb., Schmalschrecke.

L. albovittata Koll.

Verbreitung: Regensburg, Südtirol, Kastelruth, Valsugana, M. Baldo, Salzburg, Wien, Kärnten, Steiermark, Syrmien,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 86

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: Der Herbst und das Jahr 1896 in Klagenfurt 225-228